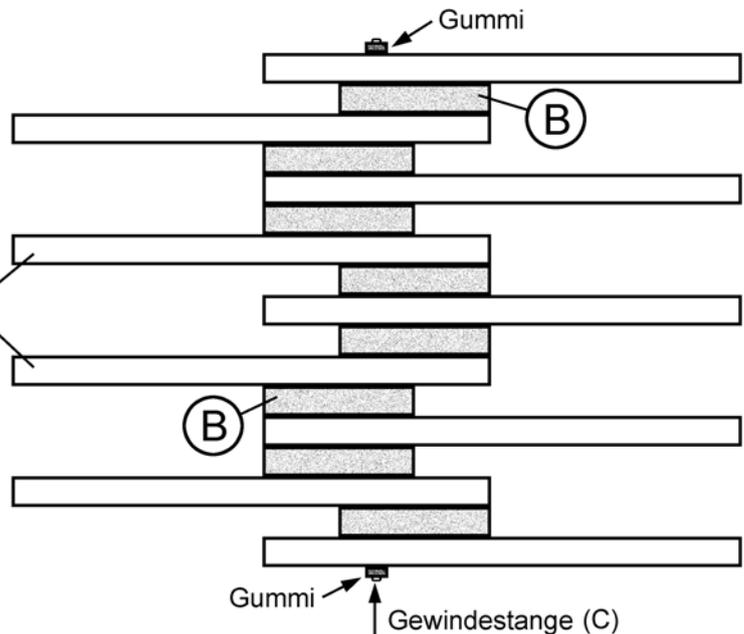


Im zusammengelegten Zustand beträgt das Auflagemaß dieses praktischen Untersetzers 190 x 170 mm.
Für größere Töpfe und längliche Pfannen kann er aber durch Umklappen einiger Leisten auf 290 mm verbreitert werden.

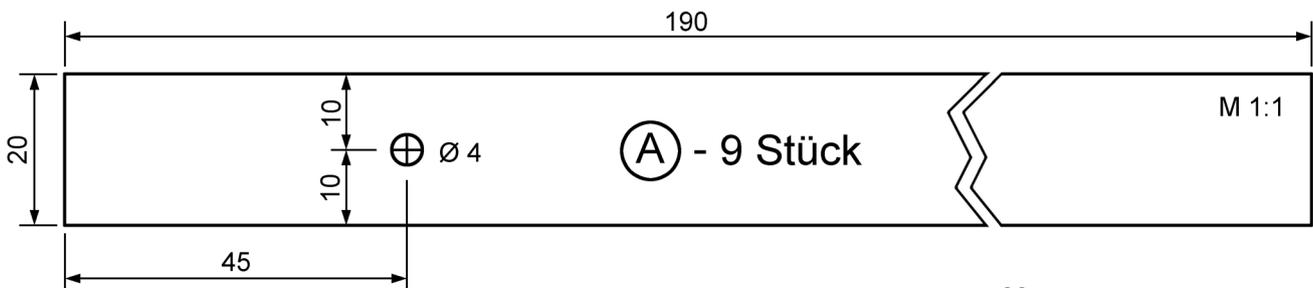


Materialliste:

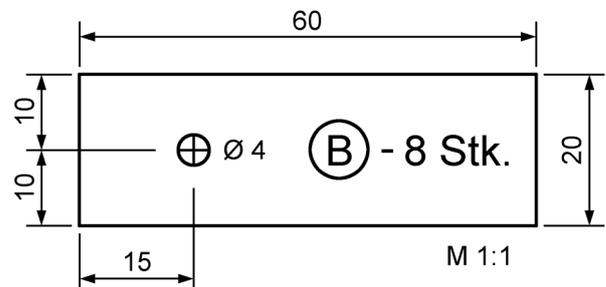
- 12 Fichtenholzleisten 190 x 20 x 10 mm
- 1 Gewindestange M4 x 184 mm
- 2 Gummi-Distanzscheiben

Arbeitsanleitung:

1. Übertrage die Bohrstelle laut Zeichnung auf **9 Leisten (A)**- (190 x 20 x 10 mm) und bohre sie mit einem $\varnothing 4$ mm Bohrer. Optimal geht das mit einer Ständerbohrmaschine und einem Holz-Spiralbohrer mit Zentrierspitze.



2. Säge von den restlichen 3 Leisten (190 x 20 x 10 mm) **8 Leistenstücke (B)**- (60 x 20 x 10 mm).
Mache das am besten mit einer Gehrungssäge oder Schneidlade.
Bohre die 8 Leisten (B) ebenfalls der Zeichnung entsprechend mit einem $\varnothing 4$ mm Bohrer.



3. Schleife die Sägestellen etwas nach und entgrate die Ecken und Kanten aller 17 Holzleisten (A + B) mit feinem Schleifpapier.
Zur Oberflächenbehandlung bzw. Farbgebung eignen sich Holzlasuren und Acryllacke.
4. Entgrate die Schnittkanten der beiliegenden Gewindestange (C)- (M4 x 184 mm) mit einer feinen Feile (Schlichtfeile) oder mit einem Schleifklötzchen.
Fädle schließlich die 17 Leisten laut obiger Zeichnung auf die Gewindestange (C) und sichere die beiden Enden mit je einer Gummi-Distanzscheibe.